

Our very happy ending

oder "Wie alles anders wurde..."

Von Ito-chan

Kapitel 10: "Nein, Vater, ich will nicht!"

Kapitel 10 – „Nein, Vater, ich will nicht!“

Ich war zu meinem Vater gerufen worden. Natürlich war es wichtig, wenn er mich ins Dojo bat, doch niemals hätte ich so etwas erwartet: Mein Vater stand in traditioneller Kleidung (möge sich jeder ein eigenes Bild von diesem Mann machen) neben einer Kleiderpuppe mit einem von Mamas Kimonos und schaute mich sehr ernst an.

„Hallo, Papa. Was gibt es denn so wichtiges?“, fragte ich munter.

„Ito, ich möchte, dass du heiratest. Ich habe für heute Abend ein Omiai veranlasst, bitte zieh das hier

an“, dabei deutete er auf den Kimono.

„Nein, Vater ich will nicht heiraten! Ich habe die große Liebe meines Lebens durch eine arrangierte Ehe

verloren. Bitte, Papa, zwing mich nicht...“, weiter kam ich nicht. „Du gehst da hin. Das ist ein Befehl!“

Ich beugte mich, wenn auch widerwillig, denn widersetzen war bei Papas Befehlen sowieso zwecklos.

(Wie man schon gesehen hat braucht es schon einen Makoto Narita, um seine Entscheidungen zu

revidieren, aber diese Entscheidung könnte selbst Mako – kun nicht aufheben...)

Am Abend kam ich in Mamas Kimono die Treppe herunter und wusste nicht, was mich erwartete. Das

Einzige, was ich wusste war, dass ich, egal wer dieser Mann war, keine Ehe mit ihm wollte! Niemals

hatte ich mir eine Ehe gewünscht, nur Makoto hatte ich mir an meiner Seite vorstellen können, doch all

das war mir niemals bewusster als jetzt. Ich wünschte mich so sehr, mit aller Kraft an den Tag vor drei

Jahren zurück, als ich Makoto verließ und ihn mit der Schauspielerei allein ließ. (Pech gehabt du hattest

mehr als eine Chance ihn zu bekommen...) Wie sehr wollte ich nun all diese Dinge ungeschehen

machen. Ich wollte mein zukünftiges Leben doch nicht so verbringen wie Makoto die letzten drei Jahre verbracht hatte!

Noch ahnte ich nichts von der wundersamen Wendung, die mein Leben durch dieses so seltsame und unerwartete Omiai nehmen würde, das hinter dieser Tür auf mich wartete. Ich wusste noch nicht, dass hinter dieser Tür das Glück auf mich wartete und sich meine Träume erfüllen würden...

(Ich weiß, ich bin gemein...;-) Cliffhanger sind der Wahnsinn um Spannung zu halten *g*)